

Alternatives Format für Volkstrauertag in Wedel

Auch in diesem Jahr gedenkt die Stadt Wedel am Volkstrauertag (Sonntag, 15. November) der Toten der Weltkriege und der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Allerdings kann das Gedenken in diesem Jahr wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht im gewohnten Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden. So wird am Volkstrauertag selbst lediglich Stadtpräsident Michael Schernikau im Namen der Stadt Wedel an der Gedenkstätte auf dem Friedhof am Breiten Weg einen Kranz niederlegen. Die öffentliche Gedenkveranstaltung entfällt.

Die vorbereiteten Reden werden anschließend auf www.wedel.de nachzulesen sein. Darüber hinaus werden die Fraktionen des Rates der Stadt Wedel eine gemeinsame Friedensbotschaft als Video veröffentlichen, um trotz der aktuellen Lage ein öffentliches Signal des Gedenkens und der Hoffnung auf Frieden in der Welt zu setzen.

Hintergrund:

Der Volkstrauertag gehört zu den wichtigsten Gedenktagen in Deutschland, an denen der Toten der Weltkriege und der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, aber auch der gegenwärtigen Konflikte gedacht wird. Die Bedeutung des Gedenktages bringt auch die zentrale Gedenkfeier unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zum Ausdruck. Die Mahnung zum Frieden und zur Versöhnung ist bei aller Veränderung der Erinnerungskultur bis heute die zentrale Botschaft des Volkstrauertages geblieben.

Die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Berlin. Die Gedenkstunde, die traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten steht, beginnt um 13.30 Uhr und wird vom ZDF direkt übertragen.

Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes, wird mit der Begrüßungsansprache die Veranstaltung eröffnen. Das Totengedenken spricht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Für die musikalische Gestaltung der Gedenkstunde sorgen das Musikkorps der Bundeswehr Siegburg unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Matthias Reißner und die Sopranistin Kathleen Ziegner.

Der Volksbund wird mit einer Videosequenz Einblicke in seine Arbeit gewähren und die Teilnehmenden des PEACE-LINE-Mosaiks werden von Ihren Eindrücken berichten.



Bildunterschrift:

Am Sonntag, 15. November, findet wegen der Corona-Schutzmaßnahmen lediglich eine Kranzniederlegung durch den Stadtpräsidenten für die Toten der Weltkriege und der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wieder an der Gedenkstätte der Stadt Wedel auf dem Friedhof am Breiten Weg (Zugang Ecke Egenbüttelweg) statt. Anstatt einer öffentlichen Gedenkfeier bereitet der Rat der Stadt Wedel derzeit ein Videoformat vor. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 11. November 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de